

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.02.2022  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr  
Ort: Egerbachhalle in Birkenfeld auf der Empore der

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Müller, Achim

### Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Bettina

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Möschl, Claus

Kommt um 19.40 Uhr hinzu

Müller, Hubert

Pietsch, Andreas

Schebler, Matthias

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

### Schriftführerin

Müller, Sina

### **Abwesende Personen:**

#### Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Quarantäne

#### Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Quarantäne

#### Mitglieder des Gemeinderates

Oleynik, Markus

Beruflich verhindert

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2022
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 3 Bauantrag zum Wohnhausneubau  
Bauort: Fl.Nr. 1382, Edelberg 1, Gemarkung Billingshausen
- 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 5 Eigenjagdrevier; Aufhebung des Beschlusses vom 26.10.2021
- 6 Eigenjagdrevier; Neuverpachtung zum 01.04.2022
- 7 Information über die künftige Immobilienkategorisierung der Diözese Würzburg
- 8 Reparatur der Glockenanlage an der Kath. Pfarrkirche; Zuschussanfrage
- 9 Information zum Sachstand Heizung / Lüftung / Elektrotechnik in der Egerbachhalle
- 10 Antrag des SV Birkenfeld auf einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde Birkenfeld in Höhe der Wassergebühren für das Jahr 2021
- 11 365 € - Ticket; Förderung durch die Gemeinde
- 12 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2022**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.02.2022 wurde am 16.02.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.02.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden**

./.

### **TOP 3      Bauantrag zum Wohnhausneubau Bauort: Fl.Nr. 1382, Edelberg 1, Gemarkung Billingshausen**

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Sondergebiet „Am Döllgraben“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Folgende Festsetzungen werden nicht eingehalten:
  - Wandhöhe max. 4,00 m (geplant max. 4,57m)
  - Dachform Satteldach (geplant Walmdach)
  - Dachneigung 35° - 45° (geplant max. 30°)
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Es werden zwei Stellplätze errichtet.

#### **Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zum Wohnhausneubau, Bauort: Fl. Nr. 1382, Edelberg 1, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht.

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

##### **Sanierung des Trinkwasserbrunnes am Katzenstein**

Nach erfolgreicher Brunnensanierung ist der Brunnen seit dem 08.02.2022 wieder am Netz. Der Brunnen speist nun wieder das Ortsnetz von Birkenfeld ohne den OT Billingshausen. Zeitgleich wurde die Druckerhöhungsanlage in der Sonnenstraße wieder in Betrieb genommen. Die Wasserproben bescheinigen uns aktuell eine sehr gute Wasserqualität, sodass das Wasser nicht gechlort oder anderweitig behandelt werden muss.

Der Bürgermeister dankt in diesem Zusammenhang den ausführenden Firmen sowie dem Ingenieurbüro GMP.

Der Bauhof hat unter der Federführung des Wasserwartes, Werner Meining, hervorragende Arbeit geleistet.

Ein weiterer Dank gilt spricht er namentlich Frau Julia Raeppe von der VG Marktheidenfeld aus, die das Projekt äußerst professionell begleitet hat.

In den nächsten Wochen und Monaten, wird die Wasserqualität weiterhin sehr engmaschig – nach Vorgaben des Gesundheitsamtes – überprüft.

Den Anwohnern, die in den vergangenen Monaten nur sehr niedrigen Wasserdruck hatten, spricht der Bürgermeister seinen Dank für die erbrachte Geduld aus.

Den Landwirten und der Fam. Schäffer, die ihre Grundstücke für die provisorische Zuleitung zur Verfügung stellten, gebührt ebenfalls besonderer Dank.

GRM Möschl kommt zur Sitzung hinzu.

##### **Sanierung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen**

Die Ausschreibung ist seit geraumer Zeit fertig. Das Sicherheitsaudit ist ebenfalls abgeschlossen.

Sobald die Förderzusage bzw. die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, geht die Ausschreibung an den Markt.

##### **Bebauungsplan „Am Gründlein II“**

- Vermessung von Dürrnagel erfolgt.
- Abstimmung Büro BRS mit BMA erfolgt.
- Bezüglich einzelner Festsetzungen findet am 23.02.2022 eine Besprechung im Büro BMA statt.
- Anschließend wird BMA die Entwurfsplanung fertigstellen.
- In der GRS im März soll der Entwurf beraten und gebilligt werden, damit die Auslegung starten kann.
- Im Februar bzw. spätestens Anfang März soll noch eine Schwarzbrache gemacht werden.

## **Bebauungsplan „Am Berg“**

Der Förderantrag bezüglich der Zufahrt wurde unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen im Dezember 2021 beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt.

## **Umbau der Festhalle Billingshausen zum Dorfgemeinschaftshaus (Bauherr = KHV)**

Der Förderantrag bezüglich der Außenanlage und des Dorfgemeinschaftshauses wurde zusammen mit dem Kultur- und Heimatverein (KHV) unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen im Dezember 2021 beim Amt für ländliche Entwicklung eingereicht.

## **Innenentwicklung im Bereich nördlich der Brunnenstraße**

Nachdem der Ausschuss zur Umsetzung der Innenentwicklung mit fast allen Grundstücksbesitzern (nur einer wollte nicht kommen) der betroffenen Gebietskulisse gesprochen hat, fand am 09.02.2022 ein Gespräch mit Frau Hennlich (Auktor Ing.), Florian Hörning (Bauamt VGem) und Bürgermeister Müller im Rathaus statt.

Hier wurden die Ergebnisse der Gespräche mit den Anwohnern erörtert.

Der Bürgermeister konnte hierbei von äußerst konstruktiven Gesprächen mit den Anwohnern berichten.

Frau Hennlich wird nun zunächst mit dem Wasserwirtschaftsamt klären, welche Gestaltungsmöglichkeiten entlang des Egerbaches machbar sind.

Anschließend wird Sie dann erste Ideen ausarbeiten, die dann mit den Anliegern erörtert werden sollen.

Wenn es Corona zulässt möchte der Bürgermeister mit den Mitgliedern des Gemeinderates realisierte Projekte in anderen Kommunen besichtigen.

## **zur Kenntnis genommen**

### **TOP 5 Eigenjagdrevier; Aufhebung des Beschlusses vom 26.10.2021**

In der Sitzung vom 26.10.2021 hat der Gemeinderat beschlossen das Eigenjagdrevier der Gemeinde Birkenfeld an die Jagdgenossenschaft zu übertragen.

Die Vorgehensweise war im Vorfeld von der Jagdgenossenschaft mit der unteren Jagdbehörde fernmündlich abgestimmt worden.

Die Vorgehensweise ist laut Rechtsaufsicht nicht zulässig. Kritisiert wird vor allem, dass die Genossenschaftsfläche der Gemeinde sich von 500 auf 683 ha erhöhen würde. Somit würde bei Abstimmungen die Majorität der Gemeinde noch größer werden.

Der Bürgermeister schlägt vor den Beschluss vom 26.10.2021 aufzuheben.

### **Beschluss:**

Der Beschluss vom 21.10.2021 mit folgendem Wortlaut, „Das EJR der Gemeinde Birkenfeld soll zum 01.04.2022 an die Jagdgenossenschaft Birkenfeld übertragen werden“, wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 6 Eigenjagdrevier; Neuverpachtung zum 01.04.2022**

Nachdem die Eigenjagd weiterhin von der Gemeinde betrieben wird, muss die Neuverpachtung ebenfalls von Seite der Gemeinde erfolgen.

Die vorgesehene Änderung des Revierzuschnittes ist somit auch hinfällig.

Der Pächter, der von der Jagdgenossenschaft den Zuschlag für das Revier erhalten hatte, hat sein Angebot zurückgezogen.

Der Bürgermeister bemüht sich derzeit die Eigenjagd baldmöglichst neu zu verpachten und ist mit Interessenten im Gespräch.

Da die Zeit drängt, wird vorgeschlagen, dem Bürgermeister die Vollmacht zur Verpachtung des Eigenjagdreviers zu erteilen.

Allerdings sollte das Revier erst dann verpachtet werden, wenn für das Revier II der Jagdgenossenschaft ein Pächter gefunden wurde. Hier könnten ggf. durch genehmigungsfähige Vereinbarungen Synergien generiert werden.

Es soll noch geklärt werden, ob die Eigenjagd seitens der Gemeinde an die Jagdgenossenschaft verpachtet werden kann.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt das Eigenjagdrevier der Gemeinde Birkenfeld zu verpachten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 7 Information über die künftige Immobilienkategorisierung der Diözese Würzburg**

Der Bürgermeister informiert über die künftige Vorgehensweise der Diözese Würzburg mit Unterhalt ihrer Immobilien.

Hierzu wird eine Broschüre der Diözese Würzburg vorgestellt die am 01.02.2022 per E-Mail an alle politischen Gemeinden versandt wurde.

Die Diözese erhofft sich dadurch Offenheit der Kommunen, wenn die Vertreter und Vertreterinnen der örtlichen Kirche das Gespräch u.a. im Bereich des Immobilienunterhaltes suchen.

In der Pressekonferenz zu dieser Thematik wird u.a. mitgeteilt, dass Baumoratorium zum 31.07.2022 aufgehoben wird. Künftig sollen die kirchlichen Gebäude kategorisiert werden.

Die örtlichen Kirchenstiftungen ab 01.08.2022 wieder Unterhaltsmaßnahmen an ihren Liegenschaften vornehmen.

Zwei Beispiele:

1. Bei Kosten bis 15.000,- € kann die örtliche Kirche frei entscheiden.
2. Bei Kosten bis 100.000,- € ist eine Zustimmung des Ordinariats erforderlich.

Bei 1. und 2. muss die Finanzierung über Eigenmittel der örtlichen Kirche oder Spenden oder Zuschüssen der Gemeinde sichergestellt sein. Eine Zuwendung der Diözese erfolgt nicht.

Nach Meinung des BGM wird somit der Unterhalt der kirchlichen Gebäude für die örtlichen Kirchen nur schwer zu stemmen sein. Für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreien, die in ihren Gemeinden hervorragende Arbeit leisten, wird die Arbeit dadurch nicht einfacher.

Der Flyer der Diözese ist unter dem nachstehenden Link einsehbar:

<https://pastoralderzukunft.bistum-wuerzburg.de/neuigkeiten/detail/ansicht/flyer-kategorisierung-immobilien/>

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers.

Nach Meinung des Gemeinderates ist dies die Aufforderung an die Kommunen sich künftig finanziell noch mehr zu engagieren.

Der BGM weist in diesem Zusammenhang auf die hohen Investitionen der Gemeinde hin, die kurz- und mittelfristig anstehen. Da es sich hierbei überwiegend um Pflichtaufgaben der Gemeinde handelt, sind die finanziellen Möglichkeiten deutlich eingeschränkt.

## **zur Kenntnis genommen**

### **TOP 8 Reparatur der Glockenanlage an der Kath. Pfarrkirche; Zuschussanfrage**

Am 10.02.2022 fragte die Kirchenverwaltung per E-Mail nach einer Beteiligung bezüglich der Reparatur am Läutwerk (Viertelstundenschlag) der Kirchenglocken. Bei der Reparatur des Stundenschlags wurde dieser Schaden festgestellt.

Die E-Mail und der Kostenvoranschlag sind den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Am 15.02.2022 sprach Kirchenpfleger Schebler im Rathaus vor und erläuterte die Situation im Keller des Bestandskindergartens. Im Bereich der Kellertreppe tritt wieder Grundwasser ein. Hier wurden schon mehrfach Abdichtungsmaßnahmen durchgeführt. Das Problem wird dauerhaft wohl nur im Zuge der Straßen- und Kanalsanierung im Wiesenweg zu lösen sein. Zunächst soll eine Firma mit der Abdichtung beauftragt werden auch hier liegt ein Kostenvoranschlag vor.

Dieser wurde per E-Mail am 16.02.2022 übermittelt.

Auch diese E-Mail und der Kostenvoranschlag wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Herr Schebler machte in diesem Zusammenhang erneut darauf aufmerksam, dass die Kirchenverwaltung nicht in der Lage ist den Unterhalt des Kindergartenkomplexes zu stemmen.

Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf das Übernahmegesuch der Kirchenverwaltung für alle Kindergartenliegenschaften.

Hier steht noch die Stellungnahme der Rechtsaufsicht des Landratsamtes aus.

Außerdem fehlt ebenso die Erläuterung des Ordinariats bezüglich der Wertabschreibungen.

Nun wäre zu entscheiden, ob und ggf. in welcher Höhe sich die Gemeinde an den nachstehenden Kosten beteiligt. Hier würde es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handeln.

- |   |                     |
|---|---------------------|
| a. Reparatur des Viertelstundenschlages der Glockenanlage | Angebot: 1.556,52 € |
| b. Abdichtung des Kellers im Kindergarten.                | Angebot: 1.777,21 € |

Der Gemeinderat diskutiert nochmals kontrovers über künftige Beteiligungen an kirchlichen Investitionen beider Kirchengemeinden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde bereit die wichtige Arbeit der kirchlichen Organisationen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Es wird vorgeschlagen, die beiden Gewerke – ohne Anerkennung von Verpflichtungen - zu bezahlen.

Auch in Bezug auf den Tagesordnungspunkt 7, soll ein Gespräch mit Vertretern beider Kirchengemeinden stattfinden. Bei diesem Treffen sollen die Möglichkeiten künftiger Förderungen seitens der Gemeinde besprochen und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kirchengemeinden offen kommuniziert werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde übernimmt die Kosten der beiden Gewerke, wie nachstehend aufgelistet:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| c. Reparatur des Viertelstundenschlages der Glockenanlage | Angebot: 1.556,52 € |
| d. Abdichtung des Kellers im Kindergarten.                | Angebot: 1.777,21 € |



**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 9</b>	<b>Information zum Sachstand Heizung / Lüftung / Elektrotechnik in der Egerbachhalle</b>
--------------	--

Die Beseitigung der vom TÜV festgestellten Mängel im Bereich der Heizung, der Lüftung, des Blitzschutzes, der Notbeleuchtung und der Elektroanlage, nahm Bürgermeister Müller zum Anlass zu einem Ortstermin am 02.02.2022 in der Egerbachhalle. Diese Mängel waren schon mehrfach Thema im Gemeinderat.

**Vor-Ort-Termin Egerbachhalle;  
Besprechung zum weiteren Vorgehen bei Heizung / Lüftung / Elektrotechnik**

Termin: 02.02.2022

Teilnehmer: BGM Müller, Architekt Müller und Herr Straub, bma, Herr Roos u. Herr Kampert, Planungsbüro Schätzlein, Frau Manger und Frau Adelman, basis-plan, Frau Deubert, VGem

**Lüftung:**

Die Lüftungsanlage muss erneuert werden, verschiedene Mängel wurden vom TÜV festgestellt. Eine neue Lüftungsanlage könnte nach Auffassung von Frau Manger im seitlichen / rückwärtigen Bereich außerhalb der bestehenden Halle problemlos installiert werden, im Inneren ist nicht genügend Platz.

Die neue Anlage wird nicht mehr Strom benötigen, da diese energieeffizienter arbeitet.

Vom TÜV wurde bemängelt, dass ein Rauchmelder an der Lüftung fehlt, hier weist Frau Manger darauf hin, dass ein solcher Schalter in der Mehrzweckhalle Esselbach ausgebaut wird, dieser könnte von der Gemeinde Birkenfeld kostengünstig erworben werden.

Frau Manger wird sich diesbezüglich mit der Gemeinde Esselbach abstimmen.

Die Lüftungsanlage kann nach Aussage von Frau Manger unabhängig von der Entscheidung über eine neue Heizung saniert werden, die Anlagen arbeiten vollständig getrennt. Auch hinsichtlich möglicher Förderungen handelt es sich um getrennte Objekte.

Frau Manger wird ihre bisherigen Unterlagen zur Lüftungssanierung überarbeiten und eine Kostenschätzung vorlegen. Hier ist eine Abstimmung mit dem Elektroplanungsbüro Schätzlein erforderlich.

**Elektrotechnik:**

Der bestehende Schaltschrank aus dem Jahr 1978 entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Es wird geprüft, ob eine Stromanschlusssäule im Außenbereich der Halle installiert werden kann. Alternativ dazu könnte eine Trennwand im Bereich der Treppe im Foyer errichtet werden, dadurch würde ein weiterer Raum entstehen, hier wäre Platz für die Elektroverteilung.

*Hinsichtlich der Sicherheitsbeleuchtung wurde der Auftrag zur Behebung der Mängel bereits an die Fa. Helmut Götz vergeben. Dieser wird sich vorab nochmals mit dem Planungsbüro Schätzlein abstimmen.*

Hier könnte evtl. eine Förderung über die KfW möglich sein, wenn im Rahmen eines Gesamtkonzeptes die kpl. Hallenbeleuchtungsanlage gegen eine neue LED-Beleuchtung ausgetauscht würde.

Herr Roos empfiehlt aus diesem Grund, für die Beleuchtung eine Bestandsaufnahme zu machen, da neben der Sicherheitsbeleuchtung auch die eingebauten Leuchtstoffröhren in Zukunft nicht mehr zulässig sein könnten.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag für die nächste Gemeinderatssitzung wird ggf. erstellt.

Herr Roos bat darum, evtl. vorhandene Bestandspläne zur Beleuchtung und zur gesamten Elektrotechnik zu übersenden.

Bei der Planung der Elektrotechnik muss auch der Strombedarf der neuen Heizung berücksichtigt werden.

*Der Auftrag für die Planung der Elektroanlage wurde bereits in einer früheren Sitzung an das Planungsbüro Schätzlein vergeben.*

### **Heizung:**

Frau Manger ist mit einer Variantenstudie verschiedener Zukunftsmodelle beauftragt:

- Heizung für Egerbachhalle gesondert oder
- Nahwärmekonzept für die Versorgung verschiedener gemeindlicher Gebäude, wie z.B. Egerbachhalle, Bauhof, Grundschule und Kindergarten.

Für ein Nahwärmekonzept wäre der Bau eines kleinen Gebäudes (Heizhaus) oder das Aufstellen eines Containers sowie eines Hackschnitzzellagers erforderlich, dies kann ggf. gegenüber der Egerbachhalle errichtet werden.

Zur Ermittlung der ungefähren Kosten hierfür wird sich Frau Manger mit Herrn Architekt Müller austauschen.

Frau Manger erläutert, dass mit einer Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen die Gemeinde hinsichtlich der geforderten Klimaneutralität auf einem guten Weg sei, ideal wäre es, wenn das neue Gebäude in Holzbauweise errichtet werden könnte.

BGM Müller bringt als mögliche künftige Heizung auch den Anschluss an die bestehende Biogasanlage am „Rothen Berg“ ins Spiel. Eine Zuleitung von ca. 1 km wäre nach Aussage von Frau Manger kein Problem.

Hierzu müsste, so der Bürgermeister, zunächst mit den Betreibern gesprochen werden und die Bereitschaft abgeklärt werden.

Außerdem müssen die technischen Voraussetzungen, sowie die Restlaufzeit der Anlage geprüft werden.

Auch die Möglichkeit eines Holzvergasers wird angesprochen.

Im Zuge der Heizungssanierung soll eine Wasser-Enthärtungsanlage in die Egerbachhalle eingebaut werden.

### **Brandschutzklappen:**

Hier wurden ebenfalls vom TÜV Mängel festgestellt, die mit der Wartung beauftragte Fa. Schmitt hat sich mit dem TÜV-Prüfer und der Fa. Promat in Verbindung gesetzt, konnte aber das Problem bisher nicht lösen.

Frau Manger bat um weitere Informationen hierzu.

### **Blitzschutz:**

*Hier wurde der Auftrag bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung an das Planungsbüro Schätzlein erteilt.*

Der Gemeinderat diskutiert und zeigt sich offen für eine zukunftsfähige Gestaltung der Heiztechnik für die gemeindlichen Gebäude.

Bezüglich der Lüftung und der Heizung kommt aus dem Gremium der Hinweis, dass beim Aufstellungsort auch auf eine etwaige Geräusentwicklung geachtet werden sollte, die die Nachbarschaft tangieren könnte.

Ein GRM schlägt vor, auch Solaranlagen auf den gemeindlichen Gebäuden (z.B. Egerbachhalle und Bauhof) in das Heizungs- und Lüftungskonzept z.B. in Verbindung mit moderner Wasserstofftechnik zu integrieren.

Der Vorschlag von Bgm Müller, bezüglich der Einbindung der Biogasanlage, soll nach Meinung des Gremiums in jedem Fall näher untersucht werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgetragenen Vorgehensweise zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt mit den Betreibern der Biogasanlage zu verhandeln.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 10</b>	<b>Antrag des SV Birkenfeld auf einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde Birkenfeld in Höhe der Wassergebühren für das Jahr 2021</b>
---------------	--

Der SV Birkenfeld hat – wie in den vergangenen Jahren – einen Antrag auf einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde Birkenfeld, in Höhe der Wassergebühren für die Rasenbewässerung des Sportplatzes, gestellt (Abrechnungszeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021).

Die Wassergebühren des SV Birkenfeld belaufen sich im Jahre 2021 auf 2.384,94 € (1.082 cbm).

### **Beschluss:**

Der Betrag i. H. v. 2.384,94 €, wird dem SV Birkenfeld, als freiwilliger Zuschuss der Gemeinde Birkenfeld, zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 11 365 € - Ticket; Förderung durch die Gemeinde**

Zum 01.08.2020 wurde im Verkehrsverbund Mainfranken - VVM (dieser erschließt die Stadt Würzburg sowie die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg) für Schüler und Auszubildende das 365-Euro-Ticket eingeführt. Mit diesem Ticket können Schüler und Auszubildende im gesamten VVM-Verbundgebiet für 365 Euro im Jahr auf allen Bus-, Straßenbahn und Schienenstrecken ganztägig mobil sein. Die durch die Einführung dieser neuen Netzkarte verursachten Mindereinnahmen trägt zu 2/3 der Freistaat Bayern. Die ÖPNV-Aufgabenträger im Verbundgebiet tragen 1/3 des Defizits.

In der vergangenen Bürgermeisterdienstbesprechung des Landkreises Main-Spessart wurde über das 365 € Ticket im Landkreis diskutiert.

Aktuell gibt es im Landkreis ca. 1.680 Selbstzahler für das 365 € Ticket. Dies bedeutet, dass diese Personen dieses Ticket komplett selbst finanzieren. Seitens des Landkreises wurde in der Besprechung vorgeschlagen, dieses Ticket durch den Landkreis und die Kommunen weiter zu subventionieren und somit noch attraktiver zu machen. Hier sieht der Landkreis eine Beteiligung von jeweils 100,- € durch Kreis und die Kommunen vor.

Im Zeitraum von Juli bis November 2021 wurden für Schüler und Azubis aus Birkenfeld insgesamt 40 Tickets verkauft. Die Beteiligung der Gemeinde wäre in diesem Fall bei 4.000,- €.

Sollte sich die Gemeinde an einer weiteren Kostenübernahme beteiligen, ist mit einer Steigerung der Anzahl zu rechnen.

Sollte der Gemeinderat einer Beteiligung zustimmen, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen sich zunächst nur für den Zeitraum der Förderzusage des Freistaates (2024) max. aber 5 Jahre festzulegen.

Der Bürgermeister samt Gemeinderat begrüßt die Initiative ausdrücklich, da die Schülerinnen und Schüler sowie die Auszubildenden erheblich Geld sparen. Außerdem ist dies ein Beitrag zum Umweltschutz.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Birkenfeld beteiligt sich mit 100,- € je Ticket an einer weiteren Subventionierung des 365,- € Tickets. Voraussetzung ist die Beteiligung des Landkreises mit einem Zuschuss von 100,- € je Ticket.

Die Bezuschussung wird zunächst für den Zeitraum der Förderzusage durch den Freistaat bis 2024, aber max. für 5 Jahre gewährt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters**

## **Defibrillator am Feuerwehrhaus in Billingshausen**

In Billingshausen hat die Feuerwehr einen Defibrillator am Feuerwehrhaus angebracht. Das Gerät, das einfach in der Handhabung ist, wurde von der Fa. MKF gesponsert. Das Gerät wird Kameraüberwacht. Der Wert beläuft sich auf ca. 2.500 €.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Claus Möschl für diese äußerst sinnvolle Anschaffung und bei der Feuerwehr für die Montage.

## **zur Kenntnis genommen**

### **TOP 13    Verschiedenes, kurze Anfragen**

- Auf Anfrage teilt der Vorsitzende zum Radweg Richtung Karbach mit, dass es leider noch keinen neuen Sachstand gibt. Bei der Realisierung soll besonderer Augenmerk auf die Gefahrenstellen in der Nähe des Egerbaches gelegt werden.
- Bezüglich des angedachten Radweges an der Remlinger Straße soll durch die Feldgeschworenen festgestellt werden, was Kreiseigentum bzw. Gemeindeeigentum ist. Außerdem soll ein für den Radweg benötigter Streifen abgesteckt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in